

Tab. 1: Einnahmen und Ausgaben der Landkreise 2021 – 2023

	2021 Mrd. Euro	2022 Mrd. Euro	Veränderung in %	2023 Mrd. Euro	Veränderung in %
Einnahmen des Verwaltungshaushaltes					
Steuern ¹⁾	-0,07	0,01	x	0,01	12,5%
Gebühren ²⁾	4,01	4,34	8,3%	4,62	6,4%
Erwerbseinnahmen	1,08	1,18	9,6%	1,18	-0,1%
Ersatz von sozialen Leistungen	1,56	1,65	5,8%	1,67	1,2%
Zahlungen von Verwaltungen	75,36	80,54	6,9%	86,49	7,4%
dar.: Kreisumlage	32,61	34,31	5,2%	37,24	8,5%
Zahlungen von Bund/Land	40,30	43,68	8,4%	46,65	6,8%
<i>nachr.: Erstatt. i.R. der Option³⁾</i>	4,12	4,25	3,1%	4,78	12,5%
Sonstige Einnahmen	1,68	1,78	5,9%	1,68	-5,7%
Summe (ohne optionsbedingte Einn.³⁾)	83,61	89,50	7,0%	95,65	6,9%
Ausgaben des Verwaltungshaushaltes					
Personalausgaben ⁴⁾	14,23	15,07	5,9%	16,34	8,4%
Laufender Sachaufwand ^{4) 10)}	13,47	14,24	5,7%	15,36	7,9%
Zinsen	0,28	0,26	-5,1%	0,32	19,5%
Soziale Leistungen ^{5) 10)} (ohne Option)	29,47	31,39	6,5%	35,10	11,8%
<i>nachr.: Leistungsausgaben i.R. der Option^{6) 10)}</i>	3,80	3,98	5,0%	4,49	12,7%
Zahlungen an d. öfftl. Bereich	15,01	15,62	4,0%	16,70	6,9%
Sonstige Ausgaben	7,63	8,11	6,3%	8,63	6,4%
Summe (ohne optionsbedingte Ausg.⁶⁾)	80,10	84,70	5,7%	92,45	9,1%
Einnahmen des Vermögenshaushaltes					
Veräußerungserlöse	0,19	0,18	-4,3%	0,17	-4,7%
Investitionszahlg. v. Verwaltungen	2,41	2,72	12,9%	3,04	11,8%
dar.: Bund/Land	2,27	2,56	12,5%	2,87	12,2%
Sonstige Einnahmen	0,45	0,57	24,6%	0,59	4,3%
Summe	3,05	3,46	13,6%	3,80	9,7%
Ausgaben des Vermögenshaushaltes					
Sachinvestitionen ⁷⁾	4,94	5,18	4,9%	5,41	4,3%
dar.: Baumaßnahmen	3,31	3,55	7,3%	3,77	6,1%
Erwerb v. Sachvermögen ⁷⁾	1,63	1,63	0,0%	1,64	0,4%
Sonstige Ausgaben	2,12	2,48	17,2%	2,40	-3,4%
Summe	7,06	7,67	8,6%	7,81	1,8%
Ber. Einn.⁸⁾ (ohne optionsbed. Einn.³⁾	86,66	92,96	7,3%	99,45	7,0%
<i>(einschl. optionsbed. Einn.³⁾)</i>	90,78	97,21	7,1%	104,23	7,2%
Ber. Ausg.⁹⁾ (ohne optionsbed. Ausg.⁶⁾	87,16	92,36	6,0%	100,25	8,5%
<i>(einschl. optionsbed. Ausg.⁶⁾)</i>	90,96	96,35	5,9%	104,74	8,7%
Finanzierungssaldo¹⁰⁾	-0,50	0,60	x	-0,80	x
Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	1,44	2,33	x	x	x
Schuldentilgung am Kreditmarkt	1,41	1,31	x	x	x
Nettokreditaufnahme	0,03	1,03	x	x	x
Nettozuführung z. Vermögenshaushalt	3,51	4,80	x	3,20	x

¹⁾ Einschl. steuerähnliche Abgaben.

²⁾ Verwaltungs- und Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte, zweckgebundene Abgaben.

³⁾ Erstattungen des Bundes für die von den zugelassenen kommunalen Trägern zusätzlich im Rahmen der Option nach §§ 6a ff. SGB II (Grundsicherung für Arbeit) übernommenen Aufgaben ohne Verwaltungsaufwand.

⁴⁾ Seit 2005 einschl. Personal- und Sachaufwand für Option.

⁵⁾ Seit 2005 einschl. Zahlungen an gE für Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II (= UGr. 691), für Eingliederungsleistungen nach § 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 bis 4 SGB II (= UGr. 692) sowie für einmalige Leistungen nach § 23 Abs. 3 SGB II (= UGr. 693).

⁶⁾ Zusätzliche Leistungsausgaben der zugelassenen kommunalen Träger im Rahmen der Option nach §§ 6a ff. SGB II ohne Verwaltungsaufwand.

⁷⁾ Einschl. Erwerb von Beteiligungen.

⁸⁾ Ohne Schuldentilgung am Kreditmarkt, innere Darlehen, Entnahmen aus Rücklagen.

⁹⁾ Ohne Tilgung am Kreditmarkt, Rückzahlung innerer Darlehen, Zuführungen an Rücklagen.

¹⁰⁾ Ohne Korrektur der Umsetzung der SGB II-Ausgaben zweier Optionslandkreise in den lfd. Sachaufwand durch StLA Hessen 2014 = ca. +230 Mio. € (lfd. Sachaufwand zuviel), -100 Mio. € (Soziale Leistungen zu wenig) und -130 Mio. € (Leistungsausgaben i.R. der Option zu wenig), d.h. ca. 130 Mio. € saldenwirksam zu hohe Ausgaben; für die Folgejahre sind ähnliche Größenordnungen anzunehmen.